

## Statement zum Haushalt 2021



Fraktionsvorsitzende Karin Pohl, Fraktion DIE LINKE.

LISTE im Hauptausschuss am 24.02.2021

\*\*\*Es gilt das gesprochene Wort\*\*\*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst einmal danken wir dem Kämmerer Herrn Thoenes und seinen  
Mitarbeiter:innen für den vorgelegten Haushaltsentwurf und die viele Arbeit.

Die Stadt Moers steht vor gewaltigen Aufgaben. Durch den Taschenspielertrick  
der Landesregierung die Coronabedingten Mehrausgaben über 50 Jahre  
abzuschreiben, ist den Kommunen in NRW jedoch nicht wirklich geholfen. Die  
kreditfinanzierten Hilfen sind sicherlich in der momentanen Situation ein  
Notnagel, lösen jedoch unter keinen Umständen das strukturelle Problem der  
überschuldeten Kommunen in unserem Land.

Wir als LINKE sagen daher, für die Lösung der Problematik kann nur ein  
Altschuldenfonds das strukturelle Defizit der kommunalen Haushalte lösen.  
Doch der einsame Rufer im Wald, wird sich auch hier weiterhin abmühen  
müssen seinen Forderungen Nachdruck zu verleihen, da die Regierungen in  
Land und Bund (das sind CDU und FDP) es seit vielen Jahren stetig aussitzen  
den Worten endlich Taten folgen zu lassen.

Daher ist es umso wichtiger, dass künftig der Haushalt von einer Kooperation  
getragen und gestaltet wird, der sich den Herausforderungen offensiv stellt und  
die soziale und ökologische Frage in den Mittelpunkt ihrer Politik rückt. Die  
künftigen Haushalte werden sich sehr stark mit den Folgen der Corona-Krise  
auseinandersetzen müssen. Die Belastungen in Kunst, Kultur, dem

Einzelhandel, aber auch dem Gemeinwesen im Sport und so weiter, werden eine der größten Herausforderungen nach dem zweiten Weltkrieg sein. Es gilt künftig, eine Finanzplanung zu machen, die sich den Zukunftsaufgaben stellt. Wir benötigen einen besseren ÖPNV, gute Bildungsstandorte, bezahlbaren Wohnraum und eine klimagerechte Stadtentwicklung zur Verbesserung der Lebensqualität in unserem Moers. Die Stadt hat einen echten fortschrittlichen Politikwechsel verdient, an dem wir uns künftig beteiligen wollen. Dieser Aufgabe werden wir uns in einer künftigen Kooperation stellen. Bei diesem Haushalt, der nicht sachgerecht in den Fachausschüssen diskutiert werden konnte, werden wir uns enthalten.